

---

## UNTERSTÜTZUNG FÜR KULTURSCHAFFENDE IM SÜDLICHEN RHEINLAND-PFALZ

---

Liebe Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V., liebe Kulturschaffende und Künstler\*innen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie wieder Informationen zu ausgewählten Kulturthemen, sowie Hinweisen zu  
Förderprogrammen und Meldungen.

Freundliche Grüße

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

### **1 Unterstützung des Bundes im Bereich Kultur**

#### **1.1 Steigende Energiekosten abfedern durch den Kulturfonds Energie des Bundes!**

Der Fonds gleicht anteilig den Mehrbedarf zur Deckung der Energiekosten für Gas,  
Fernwärme und netzbezogenen Strom aus. Bei der Berechnung der Fördersumme werden  
die Wirkungen der Preisbremsen und das allgemeine Einsparziel von mindestens 20 % im  
Vergleich zum Durchschnittsverbrauch vor der Krise berücksichtigt - der konkrete Nachweis  
einer bestimmten Einsparleistung wird jedoch nicht vorausgesetzt.

Adressaten der Förderung:

- 1) Öffentliche und private Kultureinrichtungen
- 2) Kulturveranstaltende

Fragen?

Details in den [FAQ](#)

Service-Hotline 0800 6645685

[service@kulturfonds-energie.de](mailto:service@kulturfonds-energie.de)

Die Aufzeichnung zur Infoveranstaltung bezüglich des Kulturfonds findet sich zum Abruf hier:

<https://www.kreativkultur.berlin/de/veranstaltungen/infosession-kulturfonds-energie-des-bundes-1/154/>

### **2 Unterstützung des Landes im Bereich Kultur**

#### **2.1. Jedem Kind seine Kunst**

Das rheinland-pfälzische Landesprogramm der Kulturellen Bildung geht in die 20. Runde.  
Aktuell läuft die Kooperationsphase für Projekte (Juli-Dezember 2023). Bis zum 7. April  
können sogenannte „Leistungsangebote“, die zwischen einer in der JeKiKu Datenbank

aufgeführten Künstler:in und einer (Bildungs-) Einrichtung, die mit Kindern und Jugendlichen zwischen 3 und 27 Jahren zusammenarbeitet, beim Ministerium eingereicht werden.

- Das Leistungsangebot finden Sie [hier](#).
- Einsendeschluss: 07. April 2023
- Entscheidung über die Leistungsangebote im Mai 2023.
- nächste Aufnahmemöglichkeit für neue Künstler:innen: Sommer 2023
- Start der Kooperationsphase für das erste Halbjahr 2024 (Januar-Juni): voraussichtlich September 2023.

## 2.2. Europawochen

Im Jahr 2023 steht der **Monat Mai** (vom 30. April bis zum 31. Mai 2023) **im Zeichen Europas**. In ganz Deutschland finden in dieser Zeit die Europawochen statt, in denen zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert werden, um über Europa zu informieren, die Zukunft zu diskutieren, andere Länder und Kulturen kennenzulernen sowie Europa vor Ort zu entdecken.

Für das Jahr 2023 wurden in Rheinland-Pfalz folgende thematische Schwerpunkte gesetzt:

- **60 Jahre Elysée-Vertrag: Welche Zukunft für das deutsch-französische Tandem?**
- **4er-Netzwerk: Rheinland-Pfalz, Burgund-Franche-Comté, Oppeln und Mittelböhmen 20 Jahre im Takt für Europa**
- **2023: Europäisches Jahr der Kompetenzen: Lebenslanges Lernen öffnet Türen**

Sie können die Europawochen auch mit eigenen inhaltlichen Ideen bereichern und dazu beitragen, den europäischen Gedanken öffentlichkeitswirksam ins Land zu tragen. Die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz kann für ausgewählte Veranstaltungen und Projekte sowohl **Informationsmaterialien**, als auch **finanzielle Unterstützung bieten**. Anträge hierfür sollten spätestens bis zum **14. April 2023** per E-Mail an [europa\(at\)stk.rlp](mailto:europa(at)stk.rlp) eingereicht werden.

[Mehr Informationen](#)

## 3 Sonstige Förderungen und Ausschreibungen

### 3.1 muh[sic]

Für die Förderung aktueller Musikprojekte in ländlichen Regionen Deutschlands schreibt der Musikfonds ein Sonderprogramm für das laufende Jahr 2023 aus.

Im Rahmen des Sonderprogramms muh[sic] der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien legt der Musikfonds im Jahr 2023 ein Sonderprogramm zur Förderung der aktuellen Musik in ländlichen Regionen auf. Fördermittel werden gezielt in ländliche Regionen gegeben um abseits der Kulturmegapolen Angebote der freien Musikszene zu unterstützen.

muh[sic] richtet sich an nicht kommerziell orientierte Kultur-Akteur:innen in ländlichen Regionen, angesprochen sind z.B. kommunale Kulturämter, lokale Konzert- oder Festivalveranstalter:innen, Betreiber:innen von Tonstudios als lokale Kulturveranstaltende, Verbände, Initiativen, Vereine und Gesellschaften.

[Info](#)

## 3.2 INITIATIVE MUSIK - KÜNSTLER:INNENFÖRDERUNG:

### Antragsphase startet am 22. März

Die [Künstler:innenförderung](#) geht in die nächste Runde: Von **22. März** bis **12. April 2023**, **12:00 Uhr** können Anträge für die 61. Förderrunde eingereicht werden.

Holt sie sich davor noch hilfreiche Tipps im Infocall. Wir leiten durch die wichtigsten Bestandteile des Antrags und erläutern die Erstellung des Finanzplans, erklären Begrifflichkeiten und führen durch die einzureichenden Unterlagen.

**20. März 2023, 18:00 Uhr**

**Infocall Künstler:innenförderung**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige [Anmeldung](#) ist aber notwendig.

## 3.3 Fonds Soziokultur fördert kulturelle Demokratie

Neue Ausschreibung für Allgemeine Projektförderung und U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen

Der Fonds Soziokultur startet eine neue Ausschreibungsrunde für die beiden Förderprogramme Allgemeine Projektförderung und U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen. Vom 02. April bis 02. Mai 2023 sind Kulturschaffende und Einrichtungen der Soziokultur, der Kulturellen Bildung und Medienkulturarbeit aufgerufen, ihre innovativen und partizipativen Projektvorhaben einzureichen. Die Ausschreibungen sind themenoffen und bieten Raum für kreative Ideen, die mit künstlerischen Mitteln und aktiver Mitwirkung der Gesellschaft aktuelle Themen bearbeiten. Wie lässt sich die Gesellschaft mit Kultur gestalten? Welche Ideen haben Anwohner\*innen etwa zu mehr Fairness, Mangel an Fachkräften, Mobilität oder Aggressionen und Langeweile? Wie lassen sich derartige Fragen auf ungewöhnliche Art etwa mit Tanz, Poetry, Clips, Games oder alten Kassettenrekordern bearbeiten? Diese können mit bis zu 80% der Gesamtkosten und bis max. 4.000 Euro überjährig gefördert werden.

Antragsfrist: Die Antragstellung für das Förderprogramm ist vom 02. April bis 02. Mai 2023 über das [Online-Portal](#) möglich

### 3.3.1 Fonds Soziokultur - Allgemeine Projektförderung

Mit der Allgemeinen Projektförderung unterstützt der Fonds Soziokultur zweimal jährlich modellhafte, zeitlich befristete und partizipative Projekte, die von Initiativen und Einrichtungen der freien Kulturarbeit, der kulturellen Bildung und der Soziokultur durchgeführt werden. Dabei können bis zu 80% der Gesamtkosten und bis max. 30.000 Euro beantragt werden. Die Projekte dürfen frühestens Mitte Juli 2023 beginnen und können jahresübergreifend gefördert werden.

Antragsfrist: Die Antragstellung für das Förderprogramm ist vom 02. April bis 02. Mai 2023 über das [Online-Portal](#) möglich.

[Infos zu beiden Programmen](#)

## 3.4 Bezirksverband Pfalz schreibt Pfalzpreis für Literatur aus

Der Bezirksverband Pfalz schreibt in diesem Jahr den Pfalzpreis für Literatur aus. Der Preis wird als Hauptpreis und Nachwuchspreis (bis 35 Jahre) sowie in Form einer Anerkennung für

Schüler und Schülerinnen vergeben. Der Hauptpreis ist mit 10.000 Euro, der Nachwuchspreis mit 2.500 Euro und die Schüleranerkennung mit 500 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 26. Mai.

Mehr unter <https://www.bv-pfalz.de/preise-events/die-pfalzpreise-des-bezirksverbands-pfalz>

## 4 Meldungen und Hinweise

### 4.1 Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz / Sprechstunde

**15.03.2023 / 16.00 – 17.00 Uhr**

In der digitalen Sprechstunde können Sie alle Fragen einbringen, die Sie zur jüngst gestarteten Kulturentwicklungsplanung in Rheinland-Pfalz stellen möchten. Die Sprechstunde wird moderiert und dauert eine Stunde. Mit einer kurzen Präsentation wird der Prozess der KEP vorgestellt.

Es sind Vertreter:innen der prozessbegleitenden AG Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz sowie die Projektleitung im Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration für den Austausch anwesend.

[Zur Veranstaltung](#)

### 4.2 Neuer Kulturfinanzbericht 2020: Rheinland-Pfalz behält rote Laterne

Im Jahr 2020 gab die öffentliche Hand (Bund, Länder und Gemeinden) laut [Finanzstatistik](#) in Abgrenzung nach dem Grundmittelkonzept und laut Hochschulfinanzstatistik in Abgrenzung nach dem Trägermittelkonzept insgesamt 14,5 Milliarden Euro für Kultur aus. Gegenüber 2019 stiegen die öffentlichen Kulturausgaben 2020 um 15,6 %, im Vergleich zu 2010 um 55,1 %. Grund für diese starke Erhöhung der öffentlichen Kulturausgaben sind die erheblichen Mehrausgaben für Hilfs- und Unterstützungsprogramme von Bund und Ländern im Rahmen der Corona-Pandemie.

Die Höhe der Kulturausgaben pro Kopf fiel in den Ländern sehr unterschiedlich aus. Im Jahr 2020 wurden in den Ländern (einschließlich Gemeinden) im Durchschnitt 135,47Euro je Einwohnerin und Einwohner für Kultur aufgebracht. In den Flächenländern beliefen sich die Pro-Kopf-Ausgaben für Kultur auf durchschnittlich 127,40 Euro, wobei Sachsen mit 243,98 Euro, Thüringen mit 174,85 Euro und Sachsen-Anhalt mit 167,38Euro die höchsten Werte erzielten. In Rheinland-Pfalz waren mit 71,63 Euro vor Niedersachsen mit 85,44 Euro die geringsten Kulturausgaben je Einwohnerin und Einwohner festzustellen. Das bevölkerungsreichste Land Nordrhein-Westfalen verzeichnete 120,95 Euro pro Kopf.

### 4.3 Gesetzliche Regelung der virtuellen Mitgliederversammlung

Am 9.02.2023 hat der Bundestag das „Gesetz zur Ermöglichung hybrider und virtueller Mitgliederversammlungen (MV) im Vereinsrecht verabschiedet“ (Deutscher Bundestag, Drucksache 20/5585 vom 8.02.2023). Damit werden virtuelle und hybride Mitgliederversammlung möglich, ohne dass die Satzung eine entsprechende Voraussetzung schaffen muss.

Zur Meldung auf [https://www.vereinsknowhow.de/kurzinfos/virtuelle\\_mv\\_gesetz.html](https://www.vereinsknowhow.de/kurzinfos/virtuelle_mv_gesetz.html)

## 5 Seminare und Kurse

## 5.1 Seminartipp in Kaiserslautern / Nur noch wenige Plätze ! Ermäßigung: Kulturnetz Pfalz Mitglieder bezahlen nur die Hälfte der Seminargebühr !

Strategien der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit// Crossmedial in die Breite

Di, 18.04.2023, 10:00 – 17:00

Kaiserslautern, Galappmühle / An der Galappmühle 3

67659 Kaiserslautern

Die Coronakrise hat in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu grundlegenden Veränderungen geführt. Der Rückzug der Menschen aus der Öffentlichkeit, Homeoffice und digitale Medien als häufigste Quelle für Informationen sowie ein Rückgang des öffentlichen Interesses an kulturellen Themen zeigen ihre Wirkung. Wie kann in diesen sich wandelnden Zeiten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit dennoch wirksam sein? Unverändert gilt: Die zwei Säulen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind Beziehungsarbeit und Überzeugungsarbeit. Effizienz und Erfolg gelingen, wenn ein Strategie-Konzept im Zuschnitt der Möglichkeiten erstellt und umgesetzt wird. Dabei werden die Vorteile der Digitalisierung im Bewusstsein einer tiefgreifenden Veränderung der Mediennutzung im Besonderen berücksichtigt.

[Zum Seminarangebot](#)

## 5.2 Wieder Schlagzeugunterricht in Kaiserslautern

Jetzt anmelden, im Mai starten: endlich wieder freie Plätze für Schlagzeugunterricht an der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie Kaiserslautern

Nachdem es jahrelang kaum freien Plätze und dafür stets lange Wartelisten im Fach Schlagzeug gab, werden ab Mai gleich mehrere Plätze frei. Mit Thomas Rieder aus Kaiserslautern, Max Hofmann aus Mannheim und Felix Zeller aus Neustadt sind gleich drei neue Lehrkräfte sowohl für klassisches Schlagwerk als auch Drumset im Bereich Jazz/Rock/Pop am Start, um jedes Level und alle musikalischen Wünsche erfüllen zu können. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.musikschule-kaiserslautern.de](http://www.musikschule-kaiserslautern.de)

## 6 Veranstaltungen

### 6.1 NEUSTADT MOVES / Solastalgia / La Trottier Dance Mannheim

Zeitgenössischer Tanz in Neustadt an der Weinstraße

**Fr, 17.3.2023 / 19:30 Uhr**

**Sa, 18.3.2023 / 19:30 Uhr**

Herrenhof Mußbach (Herrenhofstraße 6, 67435 Neustadt an der Weinstraße)

Info: CO2 Emissionswerte, übermäßige Fleischproduktion, Flugreisen, Abholzung der Regenwälder, Ausbeutung der globalen Ressourcen, Überschwemmungen, globale Klimamigration - diese Schlagworte sind uns gegenwärtig. Wir kennen die Diagnosen der Experten und verstehen (?): uns bleibt wenig Zeit. Können wir uns auch vor den Ängsten und Emotionen angesichts der bevorstehenden Klima-Katastrophe schützen?

Wir leben im Zeitalter der „Solastalgia“. Im Zeitalter des Leids, das man empfindet, wenn die eigene Heimat vor unseren Augen zerstört wird.

Choreografie, Ausstattung und Tanz: Michelle Cheung und Eric Trottier; Musik: Steffen Dix und Peter Hinz; Visual Arts: Benjamin S. Jantzen; Kostüm: Petra Vaskova, Dramaturgie und

Management: Susanne Brauer

[Zum Event](#)

## 6.2 Abschlussausstellung zum Stipendium des Kunstvereins Donnersbergkreis 2022.

Björn Ruppert zeigt seine Arbeiten aus dem Herbst 2022 in Obermoschel

Ort: Keiper-Haus, Kanalstraße 2, Obermoschel

Vernissage: Fr. 17.3. um 18 Uhr

Geöffnet: Sa. 18. + S. 19. + Sa. 25. + So. 26. 3. jeweils von 14 bis 17 Uhr

[Info](#)

## 6.3 Neueröffnung der Galerie für rurale Praxis / Eröffnung der Ausstellung „Niemand will den Hund begraben!“

**Das Gute Leben - Galerie, Denkerei & Rurale Praxis**

Bismarckstraße 2, 76870 Kandel

- Fr. 17.03. - 19 Uhr künstlerische Einführung Christina Körner (M.A.)
- 20 Uhr Live-Performance des Elektrokünstler Modisch (KTown/Berlin)
- Weitere Öffnungszeiten 18. + 19.03.23 jeweils von 14 bis 18 Uhr

Marie Gouil (Druckgrafik / Kaiserslautern)

Christoph Nuber (Malerei / Kandel)

Katja Colling (Malerei / Jockgrim)

Daniel Bonaudo-Ewinger (Malerei / Kandel)

+

Gastkünstler: Jens Weyers (Fotografie / Bremen)

Das Gute Leben – die Galerie für junge Kunst, Denkerei & Rurale Praxis entwickelt sich weiter. Mit der Neueröffnung am 17.03.2023 meldet sich der Art Space (Raum für moderne Kunst) zurück, mit neuem Team, neuen Ideen und der Gruppenausstellung "Niemand will den Hund begraben!"

Kommen Sie am Freitag nach Kandel in die Bismarckstraße 2 und feiern Sie mit den Künstler:innen die Zukunft von spannenden und zeitgenössischen Kunstereignissen hier in Kandel. Betrachten Sie Kunstwerke, begegnen Sie aktiven Akteuren der Stadt und stoßen sie mit dem neuen Team bei einem Glas Sekt an.

[Instagram](#)

[Web](#)

## 7 Sonstige Meldungen

### 7.1 Ausschreibung Residenz-Programm Italien 2023 gestartet

Das Dialog City Artist for Public-Residency Programm lädt professionelle Künstler:innen ein, Ideen für urbane Interventionen zu entwickeln. Diese sollen partizipativen Charakter haben und sich mit lokalen oder globalen Themen beschäftigen, die für die jeweilige Stadtgesellschaft von großer Bedeutung sind.

Das Residenz-Programm läuft vom 20. Juni bis 24. Juli. In dieser Zeit besteht eine von der Stiftung Cirko Vertigo bereitgestellte Aufenthaltsmöglichkeit in der Villa Claretta in Grugliasco (Einzelzimmer mit Bad sowie Gemeinschaftsküche). Das zur Verfügung gestellte Budget beträgt 3500 Euro, einschliesslich Verpflegung.

Der Aufruf für das Residenzprogramm in Italien ist nun gestartet. Bewerbungen können bis zum 3. April 2023 eingereicht werden. Am 30. April erfolgt die Bekanntgabe der Ergebnisse. Interessierte Künstler:innen können sich ausschließlich über das nachstehend verlinkte Online-Formular bewerben.

Weitere Informationen zur Ausschreibung befinden sich hier:

<https://forms.gle/XEwXsTgK6dBMjwwP6>

Kontaktmöglichkeit: [residencies@dialogcity.eu](mailto:residencies@dialogcity.eu)

## 7.2 Keep the train rollin‘ - die Transformationsreise beginnt - Neue Podcast Reihe

Das Haus am Westbahnhof – ein soziokulturelles Zentrum in Landau in der Pfalz – macht sich auf den Weg. Im Kontext von Digitalisierung, Post-Pandemie und gesellschaftlichen Umbrüchen beginnt ein umfassender Transformations-Prozess. Wer ist dieses „Haus am Westbahnhof“? Welche Idee steckt dahinter und warum überhaupt Transformation? Diese und viele weitere Fragen diskutieren die Macher:innen in einer neuen Podcast-Reihe:

<https://hausamwestbahnhof.de/keep-the-train-rollin-die-transformationsreise-beginnt/>

Freundliche Grüße

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

-----  
**Kulturnetz Pfalz e.V.**

Büro: Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern  
Altes Stadthaus, St.-Martins-Platz (2 OG.)

c/o Siegfried Schliebs  
Fliegerstr 86  
67657 Kaiserslautern

Kulturberatung  
Roderick Haas (Bis 31.03.2023)

67657 Kaiserslautern  
Tel: +49 (0)176 23263483  
Mail: [roderick.haas@kulturnetzpfalz.de](mailto:roderick.haas@kulturnetzpfalz.de)  
-----

Sie möchten mit Ihrer Institution oder als Kulturschaffende\*r / Künstler\*in Mitglied in unserem Netzwerk werden? Schreiben Sie uns eine Mail und wir informieren Sie über unsere vielfältigen Vereinsaktivitäten.

**Kulturnetz Pfalz e.V.**

Büro: Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern/Altes  
Stadthaus, St.-Martins-Platz (2 OG.), 67657 Kaiserslautern

Mail: [kontakt@kulturnetzpfalz.de](mailto:kontakt@kulturnetzpfalz.de)

[Anfahrtsbeschreibung](#)

Web: <http://kulturnetzpfalz.de/>

Facebook: <http://facebook.com/kulturnetzpfalz>

Instagram: <http://instagram.com/kulturnetzpfalz>

YouTube: [YouTube-Kanal](#)

Vorstand: Reinhard Geller, Max Punstein, Marie Gouil, Siegfried Schliebs

Austragen | Abonnement verwalten